



# Geprüfter Technischer Betriebswirt

**Master Professional of Technical Management (CCI)**

**Berufsbegleitender Lehrgang zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung**

## ***Weiterbildungsträger***

IFB Wörth  
Institut für Bildungsförderung e.V.  
- gemeinnützige Bildungseinrichtung -

Geschäftsstelle Kandel  
Nansenstraße 19  
76870 Kandel

Ihr Ansprechpartner: Herr Schneider  
Telefon: 07275 91 30 35  
eMail: [mail@ifb-woerth.de](mailto:mail@ifb-woerth.de)

In unseren Publikationen wird aus Gründen der besseren Optik oder wegen Platzmangel manchmal nur die männliche Form eines Begriffs benutzt (z. B. „Teilnehmer, Ausbilder, ...“). Selbstverständlich bezieht sich dieser Begriff sowohl auf weibliche, wie auch auf männliche Personen.

**Technische Betriebswirte und Betriebswirtinnen üben je nach Art, Größe und Organisation der Unternehmen Tätigkeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten oder Kombinationen im mittleren oder oberen Führungsbereich aus. Der Abschluss stellt die Spitze der technischen IHK-Weiterbildung dar.**

### **Lehrgangsziel:**

Ziel des Lehrgangs ist der Nachweis der Qualifikation **“Geprüfter Technischer Betriebswirt”** und damit die Befähigung, mit der erforderlichen unternehmerischen Handlungskompetenz zielgerichtet Lösungen, technischer sowie kaufmännischer Problemstellungen im betrieblichen Führungs- und Leistungsprozess, zu erarbeiten. Hierzu nutzt er seine / sie ihre vertiefte betriebswirtschaftliche Fachkompetenz, verbunden mit Methoden- und Sozialkompetenz.

### **Zielgruppe:**

Dieser Lehrgang ist besonders geeignet für

- Geprüfte Technische Fachwirte
- Techniker,
- Ingenieure,
- Industriemeister und Handwerksmeister,
- Fachkräfte mit Berufserfahrung und technischem Hintergrundwissen sowie mit Führungsambitionen.

### **Zulassungsvoraussetzungen:**

Auszug aus der Rechtsverordnung

(1) Zur Prüfung zugelassen ist, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum geprüften Technischen Fachwirt, zum Industriemeister oder eine vergleichbare technische Meisterprüfung oder eine mit Erfolg abgelegte staatlich anerkannte Prüfung zum Techniker oder
- eine mit Erfolg abgelegte, staatlich anerkannte Prüfung zum Ingenieur mit wenigstens zweijähriger einschlägiger beruflicher Praxis nachweist.

(2) Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben worden sind, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

### **Abschluss:**

Nach Abschluss jedes Lehrgangsteils (3 Teile) findet eine Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer statt.

## **Dozenten:**

Experten, Berater und Trainer aus Industrie und Weiterbildung, hochrangige Experten zum Thema „Technischer Betriebswirt“ und daher in der Lage, optimal auf die Prüfungen vorzubereiten.

## **Erfolgsaussichten:**

Unser Ziel ist Ihr Ziel: Ihr erfolgreicher Abschluss. Deshalb werden Sie in unseren Weiterbildungen optimal auf Ihre Prüfungen vorbereitet.

Unsere Dozenten sind prüfungserfahren und meistens auch als Prüfer tätig. Sie wissen also, worauf es ankommt und befassen sich individuell mit Ihren Stärken und Schwächen.

Ihre Aufstiegsfortbildung organisieren wir zeitlich so, dass die Prüfung direkt daran anschließt.

Wir haben überdurchschnittlich hohe Bestehensquoten.

## **Lehrgangsinhalte:**

### **Prüfungs-/Lehrgangsteil 1: Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess**

#### **1. Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre**

- Wirtschaftssystem und deren rechtliche Ausprägung
- Der volkswirtschaftliche Kreislauf
- Marktformen
- Konjunktur- und Wirtschaftspolitik
- Die EU und andere Wirtschaftsorganisationen
- Standort und Rechtsform
- Aspekte der Unternehmensführung, des Wertschöpfungsprozesses

#### **2. Rechnungswesen**

- Finanzbuchhaltung als Teil des Rechnungswesens
- Bilanzierungsgrundsätze
- Interpretieren von Jahresabschlüssen
- Analyse der betrieblichen Leistungserstellung
- Kostenrechnungssysteme
- Unternehmensbezogene Steuern

#### **3. Finanzierung und Investition**

- Analyse finanzwirtschaftlicher Prozesse
- Investitionsrechnung
- Nutzwertrechnung
- Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer
- Finanzierungsformen

#### **4. Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft**

- Unternehmenspositionierung, Marketinginstrumente
- Produktlebenszyklus, Produktplanung
- Einkaufspolitik, Einkaufsmarketing, Beschaffungsprozesse
- Rechtliche Möglichkeiten im Ein- und Verkauf
- Materialfluss, Lagersysteme, Logistikkonzepte
- Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme
- Einsatz der Produktionsfaktoren, Produktions- und Organisationstypen der Fertigung

### **Prüfungs-/Lehrgangsteil 2: Management und Führung**

#### **5. Organisation und Unternehmensführung**

##### **Planungskonzepte**

- Planen, Ausrichten, Organisieren von strategischen und operativen Unternehmenskonzepten
- Instrument der strategischen Analyse, Methoden der Strategieformulierung
- Strategische Zielerreichung

## **Organisationsentwicklung**

- Konzepte der Analyse und Synthese
- organisatorisches Gestalten
- Aufbau- und Ablauforganisation nach den Stufen des Organisationsprozesses
- Methodische Organisationsentwicklung

## **Projektmanagement**

- Entwerfen von Projekten, Projektorganisation
- Planen und Leiten von Projekten
- Betriebliche und persönliche Planungsmethoden

## **Integratives Management**

- Qualitäts- umwelt- und sicherheitsbewusstes Handeln
- Einschlägige Normen und Gesetze
- Qualitätsmanagementmethoden
- Integrierte Managementsysteme
- Weiterentwicklung von vorhandenen integrierten Managementsystemen

## **Moderations- und Präsentationstechniken**

- Moderation, Gesprächsführung
- Argumentations- und Problemlösungstechniken
- Vorbereiten und Vorstellen von Präsentationen

## **6. Personalmanagement**

### **Personalplanung und -beschaffung**

- Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung
- Quantitativer und qualitativer Personalbedarf
- Personalbeschaffung nach Grundsätzen der Personalpolitik

### **Personalentwicklung und –beurteilung**

- Auswahl und Einsatz von Mitarbeitern
- Personalbeurteilung nach Beurteilungssystemen
- Mitarbeitergespräche, Festlegen von Zielvereinbarungen
- Stellenbeschreibungen
- Schulungspläne, Maßnahmen zur Qualifizierung der Mitarbeiter

## **Personalentlohnung**

- Entgeltkonzepte
- Kriterien zur Festlegung der Entgelthöhe

## **Personalführung, Techniken der Mitarbeiterführung**

- Führungsstile, Führungsverhalten
- Führen von Gruppen unter gruppenpsychologischen Aspekten
- Zielorientiertes Führen von Mitarbeitern

## **Arbeits- und Sozialrecht**

- Rechtsgrundlagen und Gestaltungsfaktoren des Arbeitsverhältnisse
- Aufbau, Betrieb eines betrieblichen Sozialwesens

## **Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer**

- Gesetzliche Regelungen der innerbetrieblichen Interessensvertretung
- Tarifliche und betriebliche Grundlagen der innerbetrieblichen Interessensvertretung

## **7. Informations- und Kommunikationstechniken**

### **Datensicherung, Datenschutz, Datenschutzrecht**

- Risikoreduktion in der Informationstechnologie
- Möglichkeiten technischer Datensicherung
- Gesetze, Verordnungen, Richtlinien zum Datenschutzrecht

### **Auswahl von IT-systemen, Einführung von Anwendersystemen**

- Beurteilung von IT-Systemen
- Auswahl von IT-systemen
- Einführung aktueller Anwendersoftware

### **Übergreifende IT-Systeme**

- Wissensmanagement, Managementinformationssysteme
- Lastenhefterstellung für spezielle Unternehmensanforderungen
- Softwareergonomie bei der Softwareentwicklung
- Einführung aktueller Anwendersoftware
- Phasen und Probleme bei der Softwareeinführung
- Kommunikationsnetze und –systeme auf Medien bezogen
- Kommunikationssysteme und –Dienste für spezifische Unternehmensanforderungen
- Auswahl, Einsatz und Anwendung von Kommunikationssystemen im betrieblichen Leistungsprozess

### **Vorbereitung auf die Projektarbeit**

### **Prüfungs-/Lehrgangsteil 3: Projektarbeit, Fachgespräch, Präsentation**

### **Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil (Projektarbeit)**

## **Veranstaltungsort:**

**Weiterbildungspark  
Rheinstr. 1  
76744 Wörth**

### **Erreichbarkeit:**

- 10 Auto-Minuten von Karlsruhe Innenstadt  
- 15 Auto-Minuten von Landau Innenstadt  
kostenlose Parkmöglichkeiten

- mit der Straßenbahn (KVV): Haltestelle „Maximiliansau-Eisenbahnstraße“,  
3 Geh-Minuten  
- Mit der Bundesbahn: Haltestelle „Maximiliansau-Eisenbahnstraße“,  
3 Geh-Minuten

**Lehrgangsbeginn:** 07.09.2019

**Lehrgangsdauer:** ca, 680 Unterrichtsstunden in 18 Monaten

**Lehrgangszeiten Teil 1:** Samstag, 07.30 – 14.00 Uhr  
Dienstag, 17.00 – 20.00 Uhr (in seltenen Bedarfsfällen)

Im ersten Lehrgangsteil werden drei Kernfächer zu vier intensiven Vollzeitwochen (nicht zusammenhängend) zusammengefasst:

Termine folgen

Die Vollzeitwochen sind nach dem Bildungsfreistellungsgesetz von Rheinland-Pfalz anerkannt. Bezahlter Sonderurlaub ist hier möglich.

**Lehrgangszeiten Teil 2:** Samstag, 07.30 – 14.00 Uhr  
Dienstag, 17.00 – 20.00 Uhr (in seltenen Bedarfsfällen)

**Lehrgangsgebühr:** 4.480,-€

Eine Förderung über „Meister-Bafög“ ist möglich.

Es gibt Frühbucher-Rabatt.

**Ferien:** <http://www.ifb-woerth.de/ferien/>